



BUB SOLAR

SOLARPARK VECHTEL

Agenda

- | | | | |
|---|---------------------|---|-----------------|
| 1 | Über uns | 6 | Zusammenfassung |
| 2 | Solarpark Vechtel | | |
| 3 | Zeitplan | | |
| 4 | Vorteile & Faktoren | | |
| 5 | Ausblick | | |

Über uns

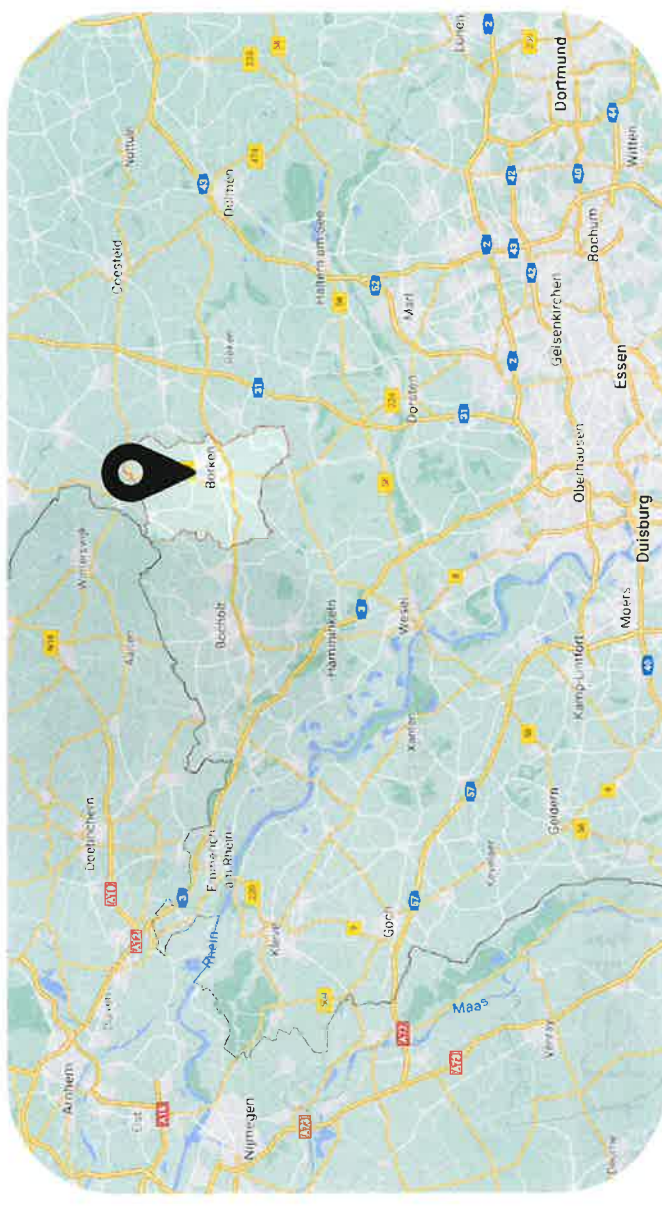


Das Unternehmen

- Standort: Kreisstadt Borken in Nordrhein-Westfalen
- deutschlandweit tätig
- Mitarbeiter: 30

Historie:

- Wurzeln in der Landwirtschaft
- 2005 erste PV-Dachanlage auf landwirtschaftlichen Familienbetrieb
- Fokus auf PV-Freiflächenanlagen



Über uns



Leitung des Projektteams

Raphael Wardecki



Rabea Lieske



Über uns



Unsere Referenzen



Heckuscheid

- Fläche in Rheinland-Pfalz mit ca. 15 ha
- Leistung ca. 18 MWp
- Im Bau



Maxdorf

- Fläche in Sachsen-Anhalt mit ca. 66,5 ha
- Leistung ca. 78 MWp
- Im Bau



Münchham

- Fläche in Bayern mit ca. 14 ha
- Leistung ca. 11,5 MWp
- Im Bau



Energie aus der Region für die Region

SOLARPARK VECHTEL

Solarpark Vechtel | Borken | 19.06.2023

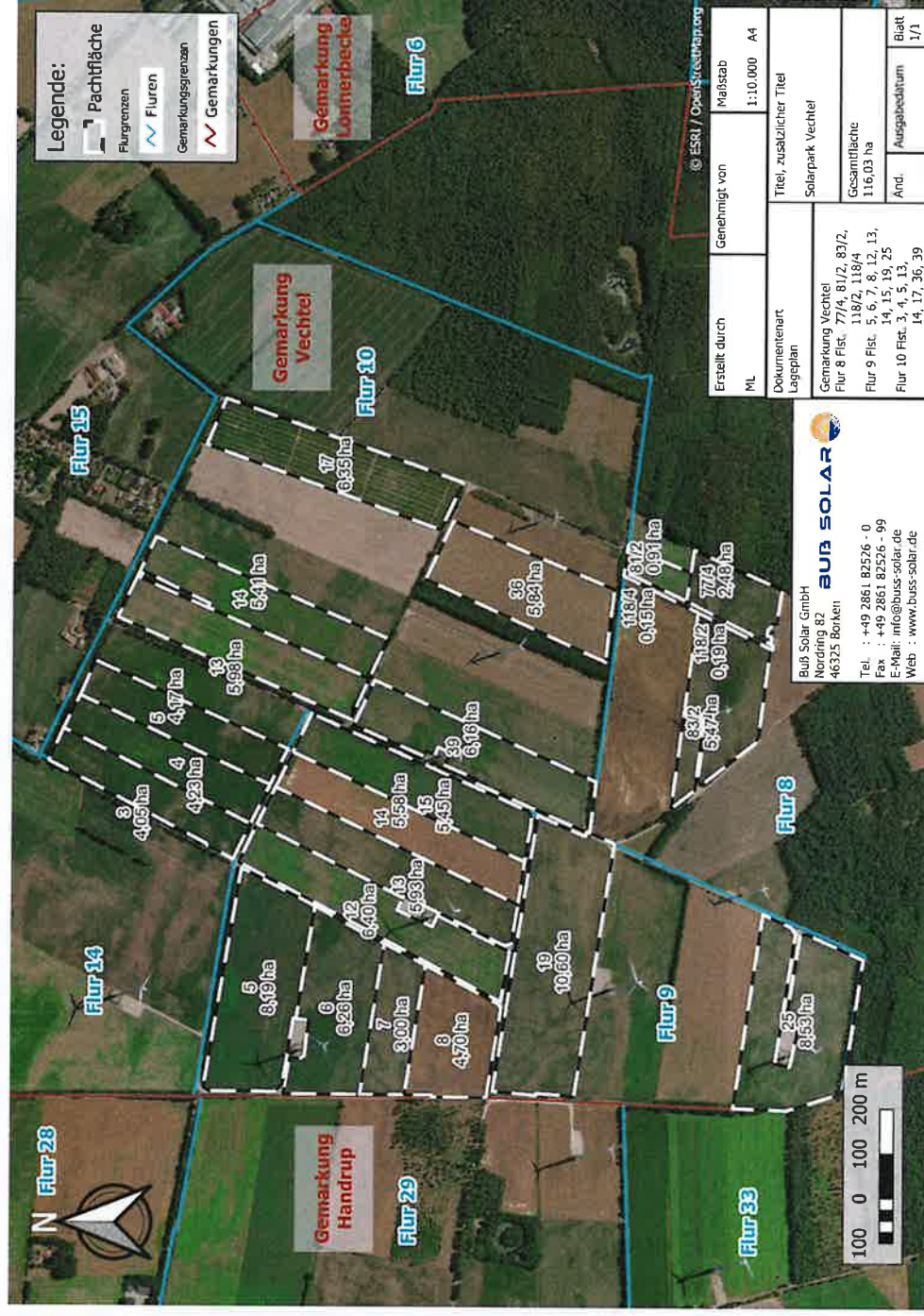
© BUß SOLAR GMBH

Der Standort



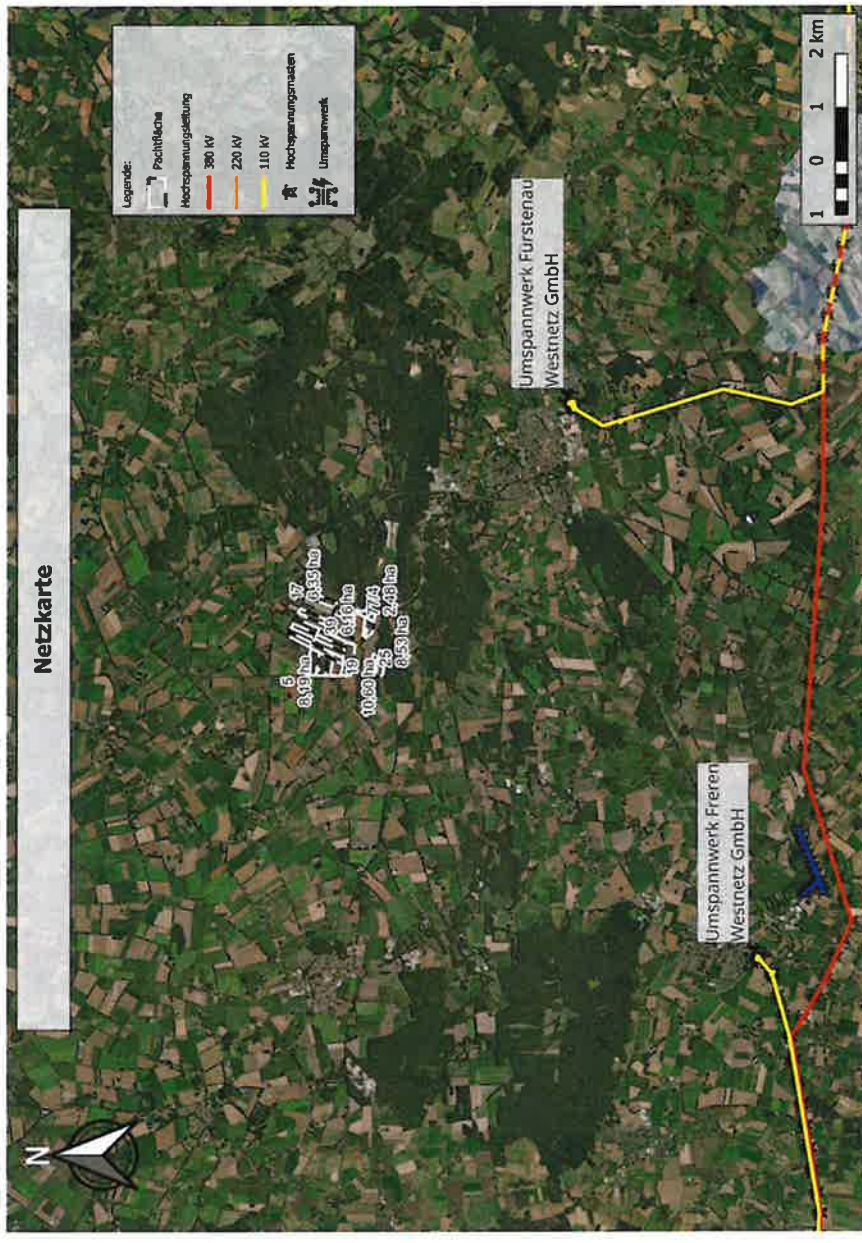
Daten & Fakten

- Gemarkung Vechtel, Flur 8, Flurstücke 77/4, 81/2, 83/2, 118/2, 118/4, Flur 9, Flurstücke 5, 6, 7, 8, 12, 13, 14, 15, 19, 25 Flur 10, Flurstücke 3, 4, 5, 13, 14, 17, 36, 39
- Bruttofläche 119,86 ha, netto nach Baum- und Windkraftabstände: ca. 116 ha



Daten & Fakten

- Bodenpunkte zwischen 20 und 33, durchschnittliche Bodenzahl Gesamtfläche = 23,50
- KEINE: Naturschutzgebiete, Vogelschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Überschwemmungsgebiete
- Umspannwerke Fürstenau 5,3 km und Freren 8,7 km der Westnetz GmbH (Netzanfrage)



Daten & Fakten

- Vorranggebiet Windkraft, daher Unterordnung & Einverständnis
- Untergeordneter B-Plan einschließlich Abstandsflächen (zzgl. Repowering)
- Solare Einstrahlung mit GHJ¹⁾ um 1028,4 kWh/m²
- Ca. 50 % der Fläche mit Modulen bedeckt
- Aktuell: Wechselrichter 196x Huawei Technologies (110 kW) und PV-Modul von Trina Solar (550 Wp)
- Erwarteter Jahresstromertrag von ca. 116 GWh (konservativ gerechnet)

1) Global Horizontal Irradiation



Der Bürgersolarpark



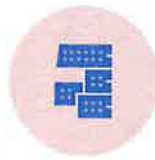
SOLARPARK MIT
FESTEM BEZUG ZUR
REGION



ANGEBOT EINER
BÜRGERBETEILIGUNG
AM PARK



AKTIVER BEITRAG ZUM
KLIMASCHUTZ



FÖRDERUNG DER
ENERGIEWENDE

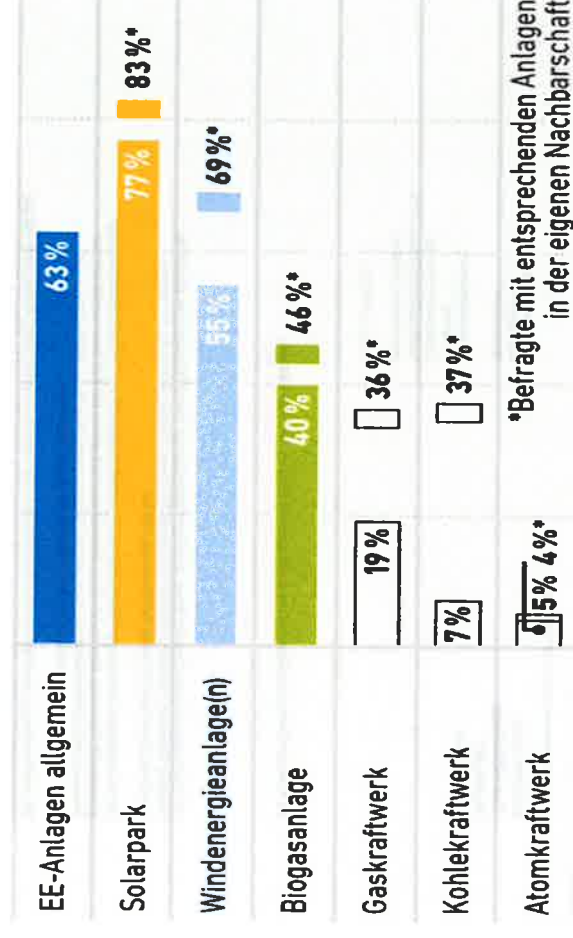


WERTSCHÖPFUNG
BLEIBT MEHRHEITLICH
IN DER GEMEINDE



STÄRKUNG DES
VERPÄCHTERS DURCH
OFFENEN
PACHTVERTRAG

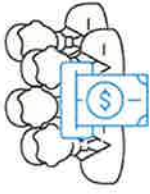
Zur Stromerzeugung in der Nachbarschaft finden eher gut bzw. sehr gut ...



Umfrageergebnisse zur Akzeptanz verschiedener Kraftwerkstypen

Bürgerbeteiligung

- Crowd-Investing



CROWDINVESTING

- Finanzierung über lokale Banken angestrebt



Stärkung der Gemeinde



Versprechen der Buß Solar : Zahlung einer Außenbereichsabgabe

Gemäß § 6 Absatz 3 EEG besteht die Möglichkeit, ab Inbetriebnahme einer PVA der Gemeinde einseitige Zuwendungen ohne Gegenleistung verbindlich anzubieten. Eine solche Vereinbarung darf gem. § 6 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 EEG allerdings erst ab Satzungsbeschluss eines für die Errichtung der PVA notwendigen Bebauungsplans erfolgen. Grund dieser gesetzlichen Regelung ist, zu verhindern, dass die Gemeinde durch die Aussicht auf eine finanzielle Beteiligung das notwendige Planaufstellungsverfahren nicht mehr mit der rechtstaatlich erforderlichen (vgl. § 1 Abs. 7 BauGB) Ergebnisoffenheit führt.

In Kenntnis dieser Umstände ergeht folgendes Bekenntnis des Betreibers:

Der Betreiber erklärt, dass er die Einführung der gesetzlichen Regelungen zur kommunalen wirtschaftlichen Beteiligung bei dem Betrieb von PVA in § 6 des EEG ausdrücklich begrüßt und für richtig hält.

Weiterhin erklärt der Betreiber, dass er plant, bei der Umsetzung seiner zukünftigen PVA-Projekte von dieser gesetzgeberischen Möglichkeit je nach den wirtschaftlichen Kapazitäten seiner Projekte Gebrauch machen und den betreffenden Gemeinden entsprechende Vereinbarungen auf Grundlage des § 6 Abs. 3 EEG anbieten zu wollen.

Dem Betreiber ist es insoweit wichtig, dass jene Angebote an betroffene Gemeinden ohne Erwartung irgendeiner Gegenleistung erfolgen und insbesondere ausdrücklich keine bevorzugte Behandlung – weder jetzt noch zukünftig – seitens des Betreibers erwartet wird.

Zu dieser Erklärung gehört das vom BSW-Solar e. V. veröffentlichte „Hinweispapier für Kommunalbeteiligungen gem. § 6 EEG bei Errichtung und Betrieb von Photovoltaik-Freiflächenanlagen“

Versprechen der Buß Solar : Zahlung einer Außenbereichsabgabe

Unter Beachtung des §6 Abs. 3 EEG 2021 ergibt sich folgende Beispielrechnung:

Basis: Vertraglich gebundene Fläche von ca. 116 ha

Geplante Belegung je ha: 1 MWp

Typischer Ertrag je MWp: 1000 MWh (= 1.000.000 kWh)

Zulässige Zuwendung nach §6 Abs. 3: 0,2 €/kWh

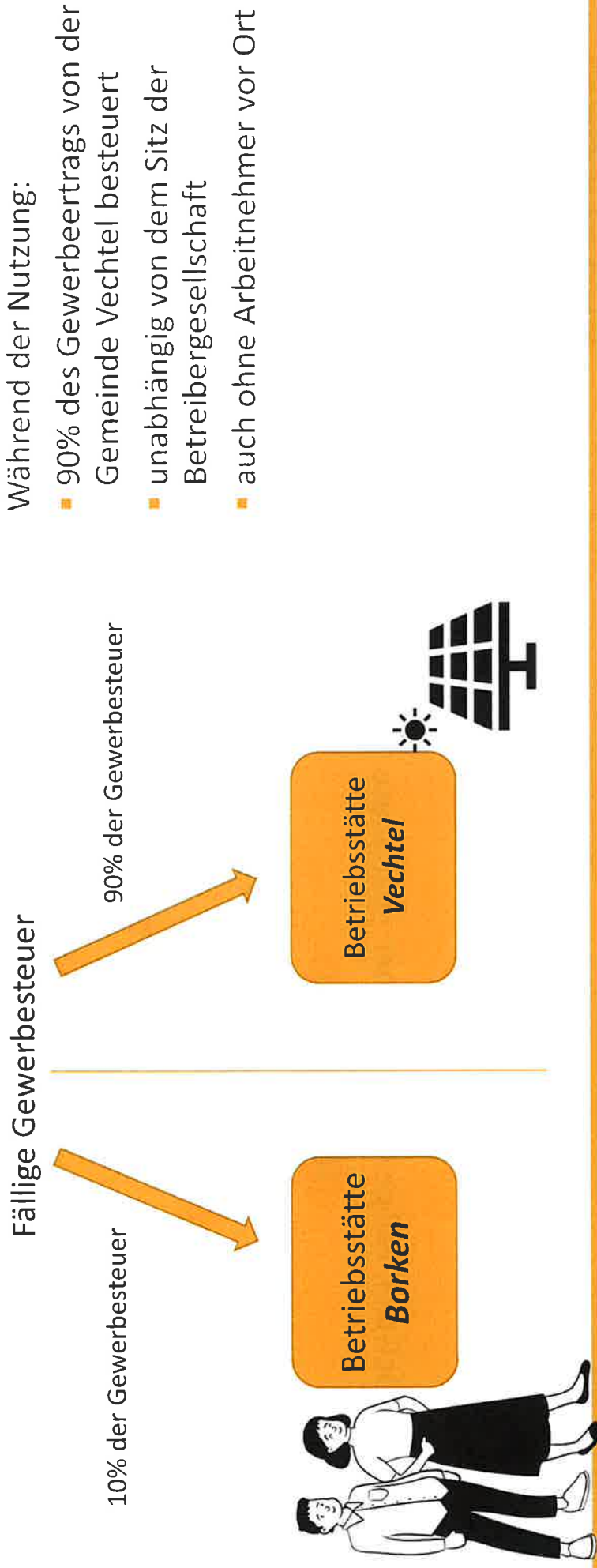
Voraussichtlicher jährlicher Zahlungsbetrag: 232.000 €

Summe über 20 Jahre: 4.640.000 €

Summe über 30 Jahre: 6.960.000 €

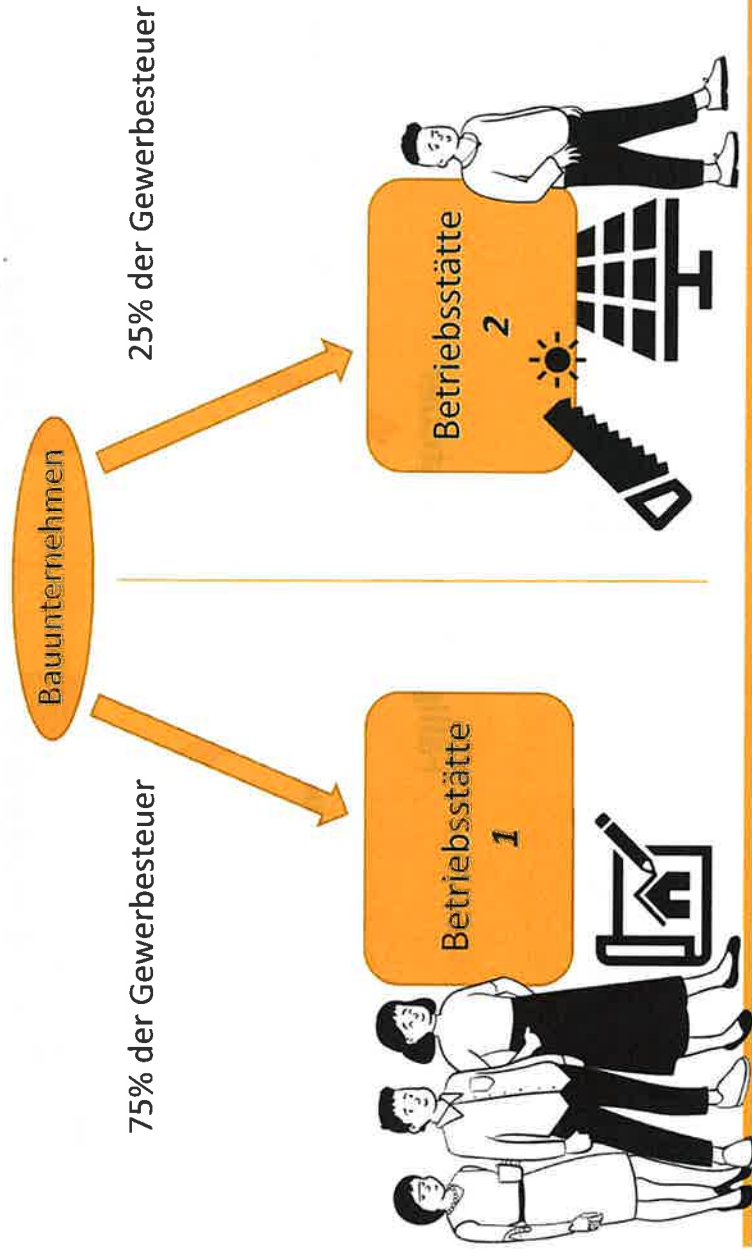
**116 MWp erzeugen jährlich ca. 116 Mio. kWh Strom,
der Zahlungsbetrag liegt somit jährlich bei ca. 232.000,- €
Über 20 Jahre sind das ca. 4.640.000 €, über 30 Jahre ca. 6.960.000 €**

Gewerbesteuer – Besonderheit PV-Anlagen



Gewerbesteuer – Besonderheit PV-Anlagen

Beispiel: Fällige Gewerbesteuer - Bauphase

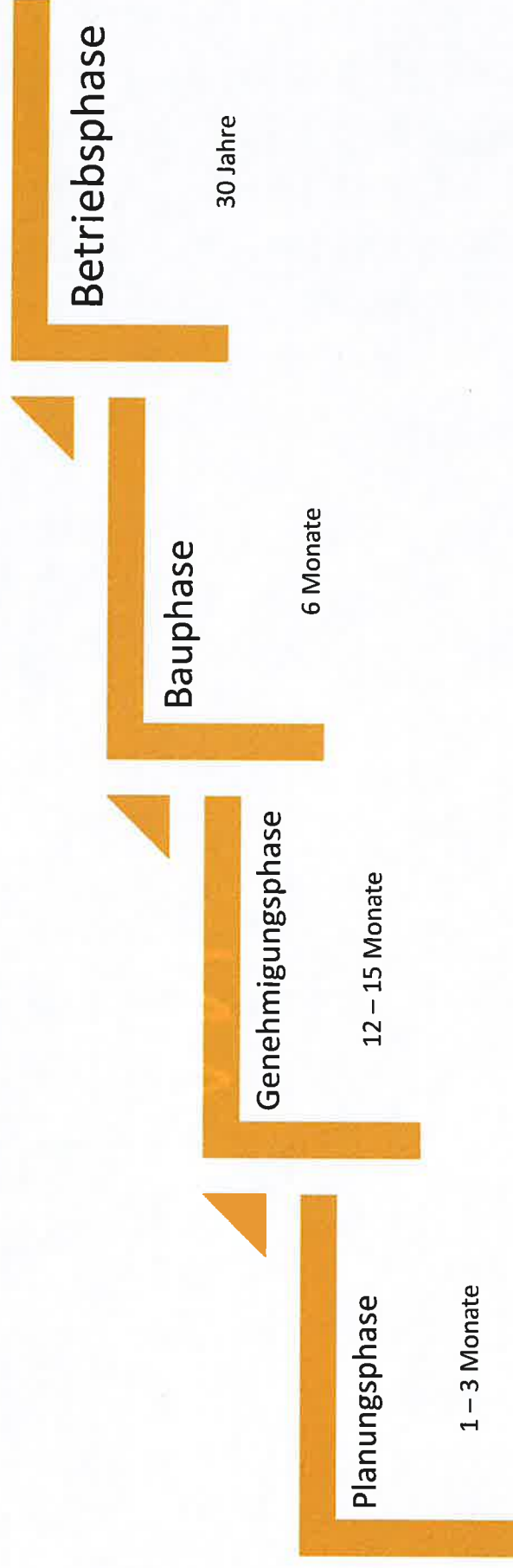


Während des Bauvorgangs:

- Voraussetzung: Gründung einer Betriebsstätte bzw. arbeiten länger als 6 Monate
- Verhältnis Arbeitnehmer, die in der Firma angestellt sind, zu den Arbeitnehmern, die für den Bau verantwortlich sind
- kein Einfluss von der Buß Solar; abhängig von den Gegebenheiten des Bauunternehmens

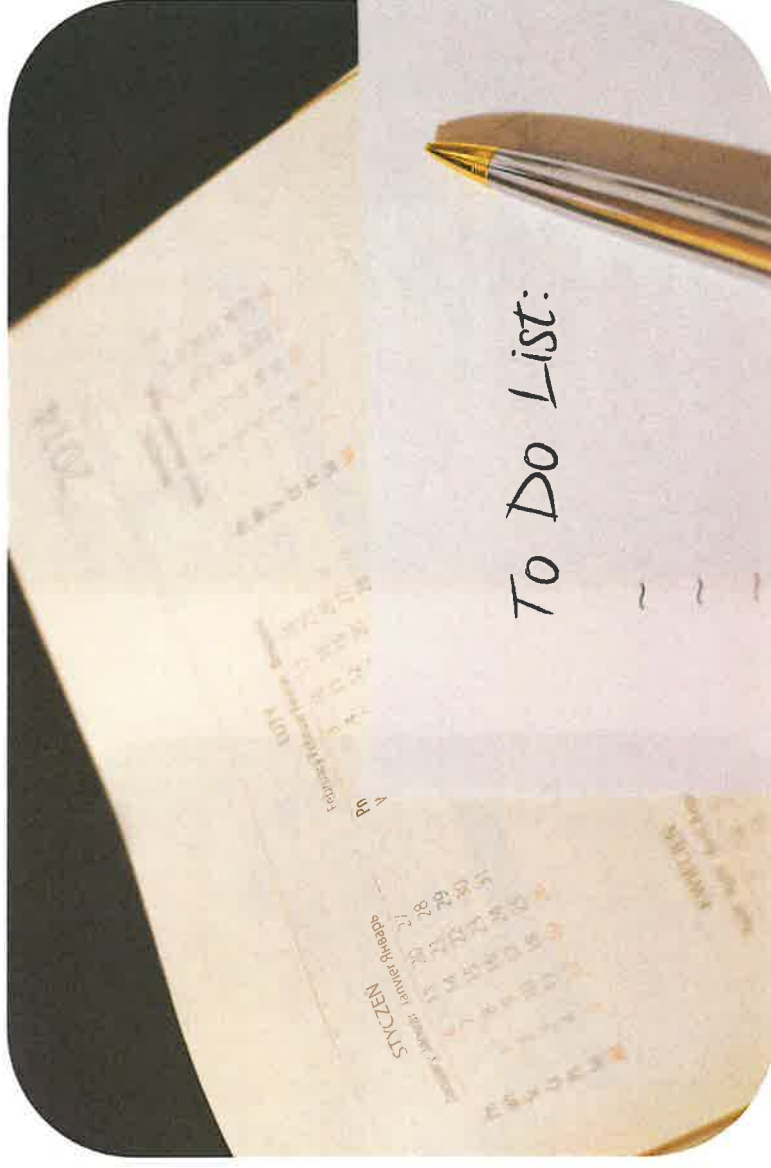
ZEITPLAN

Ablauf



Planungsphase

- Abschluss Pachtverträge zur Flächennutzung
- Abstimmung des Vorhabens mit der Gemeinde
- Identifizierung relevanter Interessensgruppen
- Städtebaulicher Vertrag (Kostenübernahmeerklärung)
- Gespräche mit Naturschutzbehörden





Zeitplan

Genehmigungsphase

- Änderungen des Flächennutzungsplans
- Umweltgutachten
- B-Plan-Verfahren
- Netzanschlusskonzept/ Netzanschlussverfahren
- Bodengutachten
- Stromvermarktung
- Bürgerbeteiligung
- Bauantrag
- Trassensicherung

Zeitplan

Bauphase

- Bauanzeige/ Baustart
- Ggf. Bodenvorbereitung
- Zaunsetzung
- Installation der Modultische und Solarmodule
- Installation der elektrischen Einrichtungen
- Erdarbeiten zur Kabelverlegung
- Netzanschlussarbeiten
- Evtl. Ausgleichsmaßnahmen





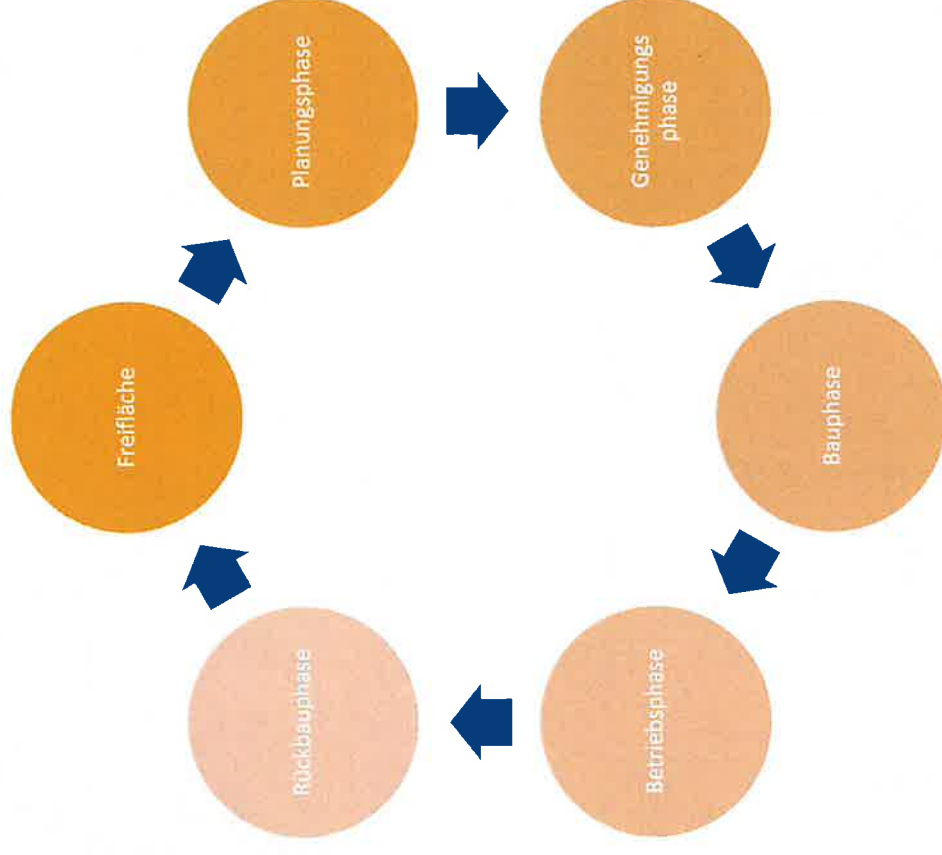
Zeitplan

Betriebsphase

- 30 Jahre Betrieb des Solarparks
 - Grüne Stromerzeugung im Jahr von ca. 116 GWh
 - Vermarktung an der Börse bzw. Abnahme durch die Region
 - Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region
 - jährlich garantierte Einnahmen:
 - Pachtvertrag
 - Selbstverpflichtung Buß Solar an die Gemeinde
- 0,2 Cent je eingespeister kWh

Rückbauphase

- Rückbau nach Ende der Nutzungsdauer
- Rückbaugarantie durch Rückbaubürgschaft
- Komplette Kostenübernahme
- Nutzungsrecht liegt automatisch wieder beim Verpächter
- Wiederaufnahme der landwirtschaftlichen Nutzung möglich



VORTEILE & FAKTOREN



PV



Klimaschutz



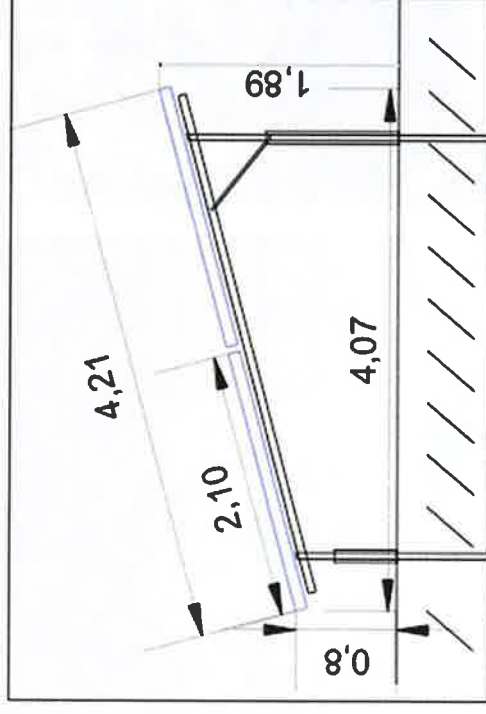
Landwirtschaft



Ökologie

Photovoltaik-Anlage

- Feste Ausrichtung in Richtung Süden
- Minimale Bodenversiegelung durch Rammpfosten
- Modulunterkante 75 - 110 cm über dem Boden
- Moduloberkante zwischen 180 cm und 250 cm über dem Boden
- Platz zwischen den Modultischen von mindestens 3 Metern
- Verhältnis von überdecktem Boden zur Gesamtfläche bei ca. 50 %

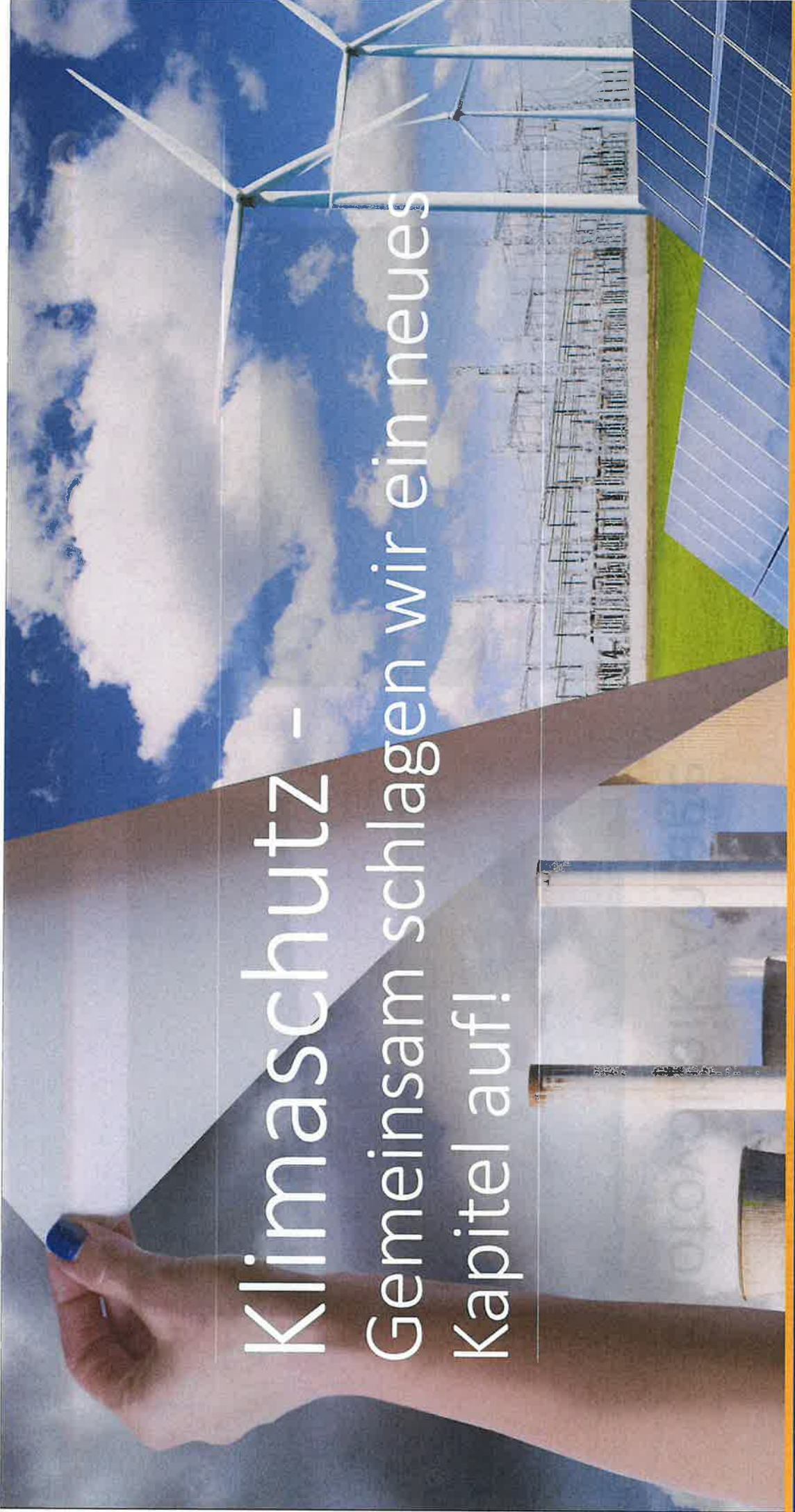


Vorteile & Faktoren



Photovoltaik-Anlage





Klimaschutz - Gemeinsam schlagen wir ein neues Kapitel auf!

Klimaschutz

- Energiewende bis 2030
 - Ca. 80 % aus erneuerbaren Energien
 - Ausstieg aus Kohleenergieerzeugung
 - Energieeffizienz soll um 33 % gesteigert werden
 - Emissionsreduktion von mind. 31 %



Fossile Energieträger:
ca. 1 kg CO₂ / kWh



Solar-Energieträger:
ca. 0,05 kg CO₂ / kWh

Strommix 2021 in Deutschland

